

Nur einmal und nur hier angezeigt! Nichts unverlangt!



(Z) In wenigen Tagen erscheint in unserem Verlage:

Das Urteil bei Descartes.

Ein Beitrag zur Vorgeschichte der Erkenntnistheorie

von

Dr. Broder Christiansen.

Preis ca. Mk. 2.—.

Der Verfasser giebt hier zum ersten Male eine erschöpfende Monographie der Kartesischen Urteilslehre. Durch eine vollständige Kenntnis der Quellen, sowie der sekundären Litteratur ist es ihm möglich, interessante Streitfragen der Descartes-Interpretation zu erledigen, Dunkelheiten zu klären, auch manches Neue und bisher Uebersehene ans Licht zu ziehen, das für das gesamte System des Philosophen von Bedeutung ist. Diese Monographie dürfte daher den Erkenntnistheoretiker, wie den Historiker der Philosophie lebhaft interessieren.

Gleichzeitig gelangt zur Ausgabe:

Erkenntnistheorie und Psychologie des Erkennens

von

Dr. Broder Christiansen.

Preis Mk. 1.50.

In dieser Schrift versucht der Verfasser eine präzise Unterscheidung aufzustellen zwischen zwei Wissenschaften, welche vielfachen Verwechslungen und Vermengungen ausgesetzt sind. Es fehlte bisher eine in jeder Hinsicht befriedigende Lösung dieses Problems und ein neuer Versuch dürfte daher dem Psychologen wie dem Erkenntnistheoretiker willkommen sein. Die Schrift dürfte auch das Verständnis und die kritische Würdigung Kants wesentlich fördern.

Hanau, den 7. Juli 1902.

Clauss & Feddersen.

— August Schupp, München. —

Die 1. Auflage von

==== Dessauer, Verstiegen ====

und kann ich, ist völlig vergriffen,
da auch die 2. Auflage bereits zur Neige geht,
vorläufig nur bar liefern.

Ich bitte um unausgesetzte Verwendung für

— diesen Schlager der Saison; —

er lohnt sich wie selten ein Werk.

Hochachtungsvoll

München, im Juli 1902.

August Schupp.